nehr um sein eigenes Wohl als um das seiner Truppen gerum-Pben namentlich zu Beginn des Arieges große Mängel aufgewie ert, klagte er in einer Rechtfertigungsschrift die Generale ber fen. Besonders schlecht erscheint die Lage der mittellosen Bivilriechischen Truppen an, übte die schärsste Kritik an ihren Lei- gefangenen in Rußland. Bur Erseichterung ihrer Lage ist ber ungen und stellte mit schluffigen Beweisen fest, daß ber Krieg amerikanischen Botschaft in Petersburg, ebenso wie benen in ben ngenügend vorbereitet war, und daß er nicht hätte geführt anderen feindlichen Ländern unbeschränkter Aredit zur Ber-

baf Griechenland auch jest nicht in ben Rrieg gieben barf, wenn gungen bemubt, für bie Befferung der Lage ber Gefangenen g es sein wohlverstandenes Interesse und seine Zukunft sichern forgen. will? Im politischen Testament seines Baters, der am 18.März 1913 burd Mörderhand fiel, findet sich die Stelle: "Liebe bein ber Deutschen Fide und Grübler in Casablanca begangen teures Baterland und diene ihm ebenso, wie beinem Bolte. Sei Justigmord besprochen. Bon ber Regierung wurden bi mutig, aber auch geduldig, denn du regierst ein sübliches Bolt, Schritte bargelegt, die geschahen. um die Bollstredung des Urbessen Born und Erbitterung leicht entflammt ist und das oft teils zu verhindern. Ueber Bergeltungsmaßregeln behält sich morgen vergessen hat, was es heute will." Wird König Kon- die Reichsregierung ihre Entschlusse vor bis zum Eingang bes stantin bis "morgen" standhalten können? Wir glauben es, Arteils. Die durch die Presse bekannt gewordene Ankundigung benn er hat die Bertreter des Heeres auf seiner Seite, und die ber britischen Admiralität, daß die gefangenen Besagung en Ansicht des Generalstabs, oh das heer friegsbereit ist oder nicht, von Unterse ebooten einer anderen Behandlung untermuß schließlich boch den Ausschlag geben. Auch lassen die Be- worfen werden sollen als andere Kriegsgefangene, wurde sofor richte aus Athen auf eine nur laue Rolfsstimmung schließen. zum Gegenstand einer Anfrage bei der englischen Regierung Es herricht feineswegs tochende Leidenschaft für den Krieg. Die gemacht. Dabei murde fein Zweifel darüber gelaffen, baf gu Rammer nahm bie Rudtrittserflärung Benizelos schweigent ich arfft en Bergeltung gegriffen werden murbe, falls fic auf. Rur die Anhänger ber Kriegspartei lärmten jum Schluft Die Antundigung bestätigt. Die Angabe, daß bie Engländer etwas. Der Ronig hat nicht nur die tonservative Bartet neben beutsche Gefangene auf Schiffe gebracht hatten, um sie gewisser fich, sondern auch den früheren Ministerpräsidenten Theototis, maßen als Rugelfang gegen deutsche Angriffe zu benuten, ha ber im Kronrat das Eingreifen Griechensands in den Krieg sich als irrtumlich herausgestellt. Der Grund der Magnahme heftig befämpfte. Und wenn auch Benizelos als Führer ber ift in Unterfunftsschwierigkeiten zu suchen; Gefahr liegt fü Rammermehrheit Schwierigkeiten macht und dadurch den Poli- diese Gefangenen nicht vor. In eingehenden Erörterungen be titer Zaimis von der Nebernahme der Kabinettsbildung ab- ichäftigte sich die Kommission mit der brutalen völkerrechts chreckte, so steht der König doch nicht allein, sondern seine An- widrigen wirtschaftlichen Kriegführung Englands. Es wurde cht teilen alle besonnenen Leute, die im Gintritt Ruftlands ins allgemein gustimmend anerkannt, daß die dagegen ergriffener Teere Phrase betrachten, wenn Acnizelos flagend ausrief:

"Der Fehler ift nicht wieder gut zu machen. Wenn ich felbst ben allgemeine Billigung. wieder ans Ruder fäme, könnte ich ihn nicht zückgängig machen. Unsere Partei wird feine Regierung unterstützen und bas Rabinett Zaimis wird die Kammer nicht einberufen.

Beutldier Reichotaa.

Auswärtigen Amts mit einer Aussprache über die ge- Diese gewaltige Handelsslotte, die bisher zerstört worden ist samte politische Lage. Der Referent eröffnete diese Aussprache hat einen Raumgehalt von 437 879 Tonnen; 57 dieser Schiff mit einem allgemeinen Ueberblick über die militärische werden als Opfer unserer Kriegsschiffe hezeichnet, nämlich 1 ichen Ländern besprochen. Berichte, Die von neutraler Seite worden. bem Auswärtigen Amt erstattet worden sind, sind zwar in manher Beziehung beruhigend, in vielen Fällen find die feindlichen Regierungen jedoch ihren Aflichten in der Behandlung der Gesangenen nicht nachgekommen. Die gegen das Völkerrecht fests gehaltenen Zivilgefangenen sind vielsach schlechter behandelt worden als Kriegsgefangene. Die Unterkunftsverhältnisse ha=

Gelbfammlung bes Roten Rrenges. Sammelftelle: Bezirksmännerhilfsverein Emmendingen. Annklagung.

Weitere Beiträge find eingegangen unn: Arl Elisabeth Bart= mann 10 Mt., Leopold Ginzburger Privat 5 Mt (8. Nate), von Einvoh-hern der Gemeinde Nimburg 10 Mt., Afrael A. Gunzburger Reibat 10 Mt . Rate), Synagogenckor "Liederfrang" Emmendingen 50 Mt., Bürgereisteramt Broggingen (Mündesgeld) 10 Mt., Marie Schachenmaier Mwe.
(1) Mt., Abotheler Dieffenbach 80 Mt., Schrehmann Wilhelm, Steneraufther 5 Mt., Sepel Andelf, Bankbireltor 20 Mt. (2. Nate), Günther Karl, genieur 10 Mf. (3. Rate), Ungenannt 24 Mf. Evang. Kindergottesbien nmendingen 28 Mf., Dr. Haardt, Geh. Medizinalrat 20 Mf. (4. Pate eigesellichaft ber Seilanstalt 5 Mt. (2. Nate), Oberbaufelretar Schonfe Mf. (6. Rate), Richard Muller Privat in Forchheim 50 Mt., Allolie Ba'ter, Kabritbirettor 10 Mf. (7. Rate), Mantignh, Oberbauinspeltor 5 Mi (7. Mate). Frauenverein Emmendingen, Erlos aus einer in der General ersammlung stattgehabten Versteigerung von 4 gestiftelen Schals 100 Ml vinegger, Oberdomaneninspeltor 5 Ml (7. Nate). Altnar Kull 2 M 3. Rate), Spielgesellchaft in der Krone zu Mußbach 6 Mf, Färbermfin rit 5 Mf., Frau Ratharina Brandenburg aus Rimburg, burch Beirn farrer Kamm in Rimburg 100 Mt. J. Weil, Getreidehandlung 50 Mt enaunt 10 Mt., Evang. Marramt Segan aus Opfern in den Ariegs drzt bou Ling 25 Mt., Ebang. Biarramt Cicifitetten 200 Mt., Montignh, Dberbauinfpettor 5 Mt. (8. Mate), Gungburger Bugo, Rigarrenfabr 10 Dit., Gungburger Abilipp, Stadtrat 20 Mit, Honegger, Oberbomanes inspollor 5 Mit. (8. Nate), Gunther Karl, Ingenieur 10 Mt. (4. Rate) Feldbaufch, Medizinalrut 20 Dit, gul. B. Leppert in Cleveland durch Bermittelung bes herrn Emil Stahl hier 100 Mt., Morder Mathias bon Rente 5 Mt., Lausche, Oberwärter 5 Mt. Gemeindesinwohner Cichstetlen Unit Verberc, Ballgeshöft, Scratt = Levely. ung der Stadtlaffe fier: Wertheimer Ludwig, Nabritant 20 Mt., Bogel Sduard, Kaufmann 10 Mt., Gan;burger Philipb, Fabritant 20 Mt., Saaler Ruhrhalter 7 Mt, Colbidmidt Leopeld, Mehger 5 Mt., Safner Friedrich Wib. Privat 2 Mt., Brehm Leopold, Bezirtsgeometer 5 Dif. umlin Rarl, Schmiedmeifter 5 Mt., Wertheimer Leopold, Saufman 10 Dit., Schmidheiffler Karl, Raufmann 10 Wit, Gerdan Billiam Priva 90 Mt. 30 Pfg, Obenheimer May 15 Mt., Zudschwerdt A., Baumiter-nehmer 12 Mt. 40 Pfg., Ningwald Karl, Fabrifant 40 Mt., Weiß Ludwig. Wesserschmid 4 Mt. 80 Pfg, Wertheimer Nathan, Handelsmann 1 Mt.

Bekanntmachung.

Die Benithung bes ftabtifden Bolksbabes in ber Markgrafen foule wird burch Cinfchaltung zweier weiterer Babetage erweiter und ift bas Bab in Sinkunft gur Benitgung geöffnet:

Filr Manner: Mittwoch und Samstag, von 3-9 Uhr Bricfe? Sehr wenige, kann man ruhig fagen. Aber nachmittags.

Für Frauen: Montag und Freitag, von 3-9

Emmenbingen, ben 15. Märg 1915.

Das Bürgermeifteramt:

Freibank Emmendingen. Ruhfleisch 3 <u>වීත්තය කරගත්තය කරගත්ත</u>

gu 60 Pfennig.

970 Kauft bei unseren Inserenten! Adolf Hauter Borrat ceicht, zu verkause Ortsvielversicherungs-Verein.

970 Kauft bei unseren Inserenten! Adolf Hauter Borrat ceicht, zu verkause Ortsvielversicherungs-Verein.

ugung gestellt worben. Dauernd ist die Reichsregierung ir Wird König Konstantin seinem Bolfe flarmachen tonnen, Berbindung mit ben Schutmächten und wohltätigen Bereini-

Mit icarifter Entruftung wurde ber durch die Sinrichtun Mittelmeer das Ende der griechischen Freiheit sehen und es als Vergeltungsmaßnahmen notwendig und wirkungsvoll find. Die in der Reage bes Unterseebootfrieges ergangenen Roten fan

Bhiffoverlufte der Gualänder.

Berlin, 11. Märg. Nach einer Bufammenftellung, bie in be Boll. 3ta." veröffentlicht ift, verloren die Engländer aufer 135 Kriegsschiffen noch 126 Sanbelsschiffe, Die bis gun WEB. Berlin, 11. März. Die verstärkte Budgetkommission 1. März seit Kriegsausbruch nachweislich vernichtet worder des Reichstages begann heute die Erörterung des Etats des sind. (4 dieser Schiffe deden sich allerdings mit 4 Hilskreuzern. und politische Situation. Danach gab der Staats- der "Karlsruhe", 16 der "Emden", 14 der "Dresden", 3 der ekretär desAuswärtigen Amts Auskunft über die gegenwärtige "Leipzig" und 1 der "Königsberg". 16 fiesen unseren Unter iplomatische Lage und schilberte dabei im einzelnen unsere Be- secbooten bisher zum Opfer und 11 wurden durch deutsche Hilfs ehungen zu den neutralen Mächten. Aussührlich wurde die freuzer vernichtet; 9 liefen auf Minen und 1 Schiff strandete age ber Zivil- und Kriegsgefangenen in feind- Bei bem Rest ist die Ursache des Untergangs nicht bekannt ge

> Am Freitag, den 19. Mär: Schweinemartt.

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Vingerkalk

bestes und billigftes Düngemittel, verkauft in jedem

Quantum, bei maggonweisem Bezug Borgugspreise.

Waggonweise per Bentner 40 Big. franko jeder Bahnftation

für Felber, Wiefen, Weinberge, Gartnereien, Sabak- und Obfi-

unfere Solbaten im Felbe möchten fo gerne miffen wie

find, ihr Lokal-Blatt bie "Breisgauer Radyrichten" fo

plinktlich entgegennehmen zu blirfen. Wer feinem Sohne,

will, ber beftelle für ihn bie "Breisgauer Nachrichten"

für nur 25 Pfg. möchentlich. Der Berfandt wird täglich

punktlich beforgt.

bem Manne, Bruber ober Freund eine Freude bereiten

es in der Beimat geht und was es Deues gibt. Dies

45 Die Rrieger Schreiben uns rufrende Bellen, wie froh fie

beftätigen uns Dugende von Rarten aus bem Selbe;

Wilhelm Cheler, Teningen.

plantagen ist benticher organischer Stickstoffbünger.

Beftellungen nimmt entgegen

gsunbrauchbaren Bfeiben, barunter 5 tragenbe Stuten.

Maulwurffänger | Gs-wird

vürlen ufm. für größere Guter und ianze Gemeinden. — Anfragen find driftlich unter Rr. 960 an die Ber brange wieder wie neu herrichten chaitsstelle ber Breisgauer Rach-KeinePfändungen

> Keine Klage Kein Konkurs kuszahlung der Gläubiger im woh verstandenen Interesse der Beteiligle lufragen mit 20 Bfg. Nadporto) Kinanzierungsgesch. Lisfr. Sanner, Kahr (Baben), Kaiserstraße 70.

Nasdinensdreiben und Stenoarannie

innen Sie während bes Krieges 31 nem fehr billigen Breife erlernen Freiburger Schreibstnbe Oskar Seiler, Salzstraße 4 Telephon 1772.

Dr. **Aufleb's** Fenchelhonig, d. Fl. 50 n. 100 Pf. Dr. Bufleb's huften-tropfen, d Flasche bo Pf. Dr. Bufleb's echte Eucalhptus Menthol-Bon bon, à 80 Pfg. wirten Wunder. Mu bei 28. Reichelt, Drogeric. 5041

Noden. 10 Kilo Mt. 2.40 ab Freiburg. Breisganer Anochenfloden-Bertrieb, Freiburg i. Br., Schwarz= walbstraße 101. 665

Cicheln zu fammeln, ich gable ben bochften Breis und haufe jebes Quantum. Mag Baffermann, Lafr, Griebrichftrage 37. Fernsprecher Dr. 35. Umeregge

Bu erfragen in ber Beichaftsftelle ber Breisg. Racht.

(nicht unter 3 Liter) ift, fo lange Bu erfragen in ber Beichafts-

Semperatur gestern Wittag 12 Uhr: 7 120 C., gester abend 7 Uhr + 11° C., heute früh 7 Uhr + 2° C.

Druck und Berlag der Drucks it. Verlagsgesellschaft vorm. Dolter les Emmendingen. Geschäftsinhaber K. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Redakteur: Otto Teichmann, Emmendingen.



Gold, gest., kaufen Sie am vortell haitesten in allen Preislagen und Formen von Mk. 5. – an pr. Stück

hei Jos. Seilnacht, Uhrmacher Sonntags geöffnet von 11-3 Uhr.

Pferdeversteigerung.

Die Babifche Landwirtschaftskammer veranftaltet am Dontag, ben 22. Darg be. 33., nach mittags 2 Uhr, in Millheim in ber Raferne bes Urtillerie Regiments eine Berfteigerung von 25

Bugelaffen gur Berfteigerung werben nur folche Berfonen, velige die Pferbe in ihrem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb

fich feine Site nach ben bereits eine

Alte Buinten werben bermenbet.

R. Link, Freiburg i, B. 56 Bertholdftraße 56 Rabe hauptbahnhof.

Lutterschneidmaschinenan jebe Maschine poffend, Beichenung genügt, empfiehtt. 5288

Budwig Beiß, Mefferschmieb Emmendingen. Eicheln.

Ein fconer Berbienft ift jebem

icher, ber fich bie Muhe gibt

Berlin, 18. Marg. Unter ber Ueberschrift: "Die Ginnahm von St. Eloi" bringt bas "Berliner Tageblatt" folgende Mc bung des "Echo de Paris" über Kopenhagen: Die Deutscher griffen Sonntag nacht nach Serangiehung von Berftätfungen bas von den Engländern besetzte St. Eloi an. Der Angriff war furchtbar. Wie rasend stürmten die beutschen Truppen vor und zwangen bie Englanber, wenn fie nicht umzingelt werben

Striggauer Ziagrigfen Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

> Beilaget Amtliches Perkundigungsblatt des Amtobegirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Bengingen.

Anzeigenpreis: bie einspalt. Aleinzeile ober beren Kaum 15 Big., bei bsterer Wieberholung entsprechen Nachlaß, im Ne-klameteil bie Belle 40 Big. Dei Plagvorschrift 20% Zuschlag. Beilagengebilbr bas Tausenb 6 Mt. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach. Ettenheim, Waldkird und am Kailerfluft. Telegramm-Abreffes Dolter, Emmenbingen

Emmendingen, Freitag, 19. Märg 1915.

Wochen-Seilagent Umtliches Verfündigungsblatt bes Umts-bezirts Emmendingen (Umisgerichtsbezirts Emmendingen und Kenzingen) Raigeber bes Landmanns (4seitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (Bseitig m. Bilbern).

Per Wein- und Obitbau im babifc. Oberland, besonders für bas Markgräfterland u. ben Breisgau.

50. Inhraan

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Don den Kriegsschaupläfzen.

Dom öflichen Kriegstdanplak.

Blutig abgewiesene Angriffe ber Ruffen.

Von den Kämpfen ... See.

Der Unterjeebootsfrieg.

Unfere Unterfeeboote an ber Arbeit.

DEB. Amfterbam, 18. Marg. (Nichtamil.) Rach Blattermel

ungen ist ber Dampfer "Waalstroom" von London tommend gestern

BEB. Amfterdam, 18. Darg. (Richtamilich.) Der Damp'

Batavia Nr. 4" wurde von einem beutschen Unterfeeboot angehal-

Berlin, 18. März. Berichiebenen Morgenblättern gufolg

Entwaffnung eines englischen Silfstreuzers.

ift, berichtet, bas er bon einer Taube angegriffen murbe. Gin Mann

Die Cürkei gegen den Dreiverband,

Gin frangofifches Schlachtschiff von ben Türken vernichtet.

Berlin, 18. Marg. Aus Genf wird ber "Boff. 3tg." be-

en und traf in Rotterbam mit 20 Minuten Berfpatung ein.

onalfarben bemaltem Bug gefehen habe.

fidmestlich von dem Maasleuchischiff angehalten worden; er durste

durch ein Lotfenbist nach Soet van Solland gebracht.

vurde, gesunken ist.

aber die Fahrt fortsegen.

langen fügen.

wurde getotet.

verlautbart vom 18. März, mittags:

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung

Erfcheint tagl, mit Ansnahme ber Sonn- n. Feiertage.

Feingspreis: durch die Post frei ins Haus Mt. L.— das Bierteljahr, durch die Austräger frei ins Haus 65 Psg. den Monat.

Mr. 67.

WTB. Großes Hauptquartier, 18. März Westlicher Ariegsschauplat:

Ein frangösischer Vorstoft auf unsere Stellung am Südhange ber Lorettohöhe wurde abgeschlagen.

schweren Verlusten für den Feind zurück- pen zusammenbrachen, wurden auch 280 Mann gefangen. gewicfen.

In den Alraonnen flauten gestern die eignet, Gefcente ab.

Kranzösische Flieger warfen auf Die sffene elfäßische Stadt Schlettstadt Bomben bon benen nur eine Wirkung erzielte, inbem sie in das Lehrerinnenseminar einfchlug, 2 Kinder tötete und 10 fchwer heute nacht die Kestung Calais Bomben schweren Kalibers belegt.

Deftlicher Ariegsschauplas:

Die russischen Angrisse auf unsere Stellungen l gwisten Pisset und Orzne sowie nordöstlich von Prasznysz wurden auch gestern ohne Eriola fortaciekt.

Westlich der Skhva machten wir 900, östlich der Sakwa 1000 Gefangene und erbeuteten 4 Maschinengewehre.

Einen billigen Erfolg errangen ruffifche Reichswehrhaufen bei Ginbruch in ben nördichen Bipfel Oftpreufens in Richtung e- memel. Gie plunberten und ftedten Dörfer und Guter in Brand. Den Städten ber von uns befetten ruffifden Gebiet tit jur Strafe bie Buhlung gröherer Gummen als Entichäbigung auferlegt. Für jedes von biefen Sorden auf beutschem Boben niebergebrannte Dorf ober Gut werben brei Dörfer ober Guter Des von uns besehten russischen Gebiets den Klammen übergeben werben. Jeder Brandicaden in Memel wird mit ber Nieberfrennung ber ruffifchen Regierungsgebäube in Gumalt und ben anderen in unferen Sanben Befindlichen Couvernements-Sauptorten beantwortet werben.

Dom weillichen Kriegslehanplak,

wolklen, St. Eloi aufzugeben.

Berlin, 18. März. Der "Berliner Lokalanzeiger" melbet bierte heute früh die Schiffswerft und den Uebungsplatz für aus Rotterdam: Die englische Verlustliste vom Dienstag ent- hält die Namen von 45 Offizieren, die am 12. März bei Neuve es in Brand. Chapelle getötet ober vermundet wurden.

Seute früh eröffnete bie feindliche Flotte ein heftiges Reues egen die Forts ber Darbanellen, welches mit Erfolg er widert murde. Um 2 Uhr nachmittags murde bas frangofifche Panzericiff "Bouvet" in den Grundgebohrt.

(Mit bem Untergang bes Schlachtschiffes "Bouvet" erleibe Der öfterreichisch=ungarische Tagesbericht. die französische Alotte, die bisher nicht die geringsten Lorbeeren geerntet hat, logar eine beträchtliche Ginbufc. Die "Bouvet" MIB. Wien, 18. März. (Richtamtlich.) Amtlich wird wurde 1896 erbaut. Sie war 12 043 Tonnen groß, hatte eine Schnolligfeit von 18 Seemeilen, führte 4 schwere 20 Zentimeters (und mehr) Gefdute, 17 10-20 Bentimeter mittlere Gefdute, In den Rarpathen und auf den Sohen westlich Las 19 leichte Geschütze und 4 Toppedorohre. Die Besatzung betrug beregren murbe ber Angriff ftarterer feinblicher Rrafte 680 Mann.)

nach blutigem Kampfe unter großen Berluften für den Gegner Ronftantinopel, 18. Märg. Der Sonderberichterftatter von Französische Teilangriffe in der Cham= zuruchgeschlagen. Mehrere seindliche Kompagnien wurden hier- Wolffs Telegraphenburo telegraphiert aus den Dardanellen paque wordlich won Le Mesnil wurden bei vernichtet. Ebenso icheiterten in Guboft galigien wie von gestern abend: Die englischen und frangofischen Operationen burch Gegenaugriffe gum Stehen gebracht. berholte Berfuche ber Ruffen, burch überrafchendes Borgeben vor ben Dardanellen find nach völlig ergebnislofer Beschiehung Ein dort gestern abend erneut einseken= numerisch überlegener Kräfte einzelne Stütypuntte unserer stweeten Grownen. Offenbar ist der Feind ratlos gegenüber den ber französischer Angriff ist unter Stellungen zu nehmen. Bei dem Zurudweisen dieser Angriffe, umfassenden Berteidigungsmaßnahmen durch Minensperre und bie überall auf ben nächsten Diftanzen im Feuer unserer Trup- Ruftenbefestigungen. Täglich überfliegt ein englisches Mafferflugzeug die türkischen Stellungen, geht jedoch bei Beschießung fofort nieber, fodag es feine Beobachtungen machen tann. Alle Auf allen übrigen Fronten hat fich nichts Wefentliches er Bersuche, die Minen aufzufischen und die Scheinwerfer zu beschiefen, bleiben erfolglos und werben ftets nach bem erften Treffer der Sperrbatterien abgebrochen. Am Montag mußte ich ein englischer Kreuzer, ber nach ganz kurzem Gefecht einen darferen Treffer erhalten hatte, gurudgieben. Geither berricht wieder allgemeine Stille.

Maricall v. b. Goly über die Darbanellen - Forcierung.

MIB. Berlin, 18. Märg. (Nichtamtlich.) Die "Boff. 3tg." melbet aus Konstantinopel: Marschall v. b. Golk äukerte fic WIB. Umsterdam, 17. März. (Nichtamtlich.) Aus Soct auf bem gestrigen Kriegsabend bei ber Gattin bes beutiden verlette. 2113 Antwort Darauf wurde van Solland mird berichtet, daß die britischen Dampfer Botschafters: Einen etwaigen erneuten Angriff auf die Dardas mit "Avocat" und "Lestris" von einem beutschen Unterseeboot ver- nellen werden die Lürken durch noch größere Borbereitungen folgt wurden, das aber die Verfolgung in den holländischen abzuweisen wissen. Ich bin sicher, daß kommende Historiker die Territorialgewässern einstellte. Der britische Dampfer "Leeu- Dardanellenverteidigung als große kriegerische Leiftung ber Türken verherrlichen werben. Die Erfahrung, Meilen südöstlich des Maaslenchtschiffes von einem deutschen die ich aus diesem Kampf zog, ist, daß auch kleinere und mitte Unterseeboot torpediert. Die 17 Mann starke Mannschaft wurde lere Artillerie mit großem Erfolg gegen Panzerschiffe verwend-

Frantfurt a. M., 17. Marg. Die "Frantf. 3gt." berichtet MIB. London, 18. Marg. (Nichtamtl.) Das Reuterfche Buus London: Die Admiralität gibt bekannt, daß auch ber rean meldet aus Tenedos: Fifchampfer begannen borgeftern wieber Campfer "Floracan", bessen Torpedierung seinerzeit gemeldet unter bem Schute ber Kriegsichiffe Minen zu entfernen. Dabei flog ein Fischdampfer in die Luft.

Sonffige Meldungen,

Berlin, 18. März. Der Oberpräsident von Oftpreußen hat wie der "Berliner Lokalanzeiger" meldet, geftern feinen geflüch teten Landsleuten in der Philharmonie berichtet: Generalfelbe narschall v. Hindenburg habe ihm gesagt, daß die Grenzkreise vorläufig noch nicht freigegeben werden sollen. Militärische und rklärte ein Goeteborger Bostkapitan, bag er einen englischen ingienische Gründe sprächen dagegen, dampfer mit schwedischer Klagae und mit ben schwedischen Na-

Berlin, 18. März. Laut "Boff. 3tg." hat Generalfeldmarichall v. Hindenburg einem amerikanischen Korrespondenten erklärt, er möge unseren Freunden in Amerika und auch benen, die uns nicht lieben, sagen, daß er mit unerschütterlicher Buversicht dem Sieg und dem wohlverdienten Frieden entgegenichtet: Frangösische Blätter melben, daß bie Behörden von Bilbao (Nordküste Spaniens) die Entwaffnung des englischen

BEB. Bruffel, 17. Marg. (Nichtamil.) Die hiefige Firma ilfstreuzers "Lord Field" forberten, ber länger als 24 Stunden in dem Safen blieb. Der Englander wird fich dem Ber- Benri Leten ift wegen Bergebens gegen die Berordnung bes General. ouverneurs beireffend Bahlungeverbot gegen England ju einer Gelb. strafe bon 20000 Dit. verurteilt worden. BEB. London, 18. Marg. (Nichtamil.) Die Zentral News melbet: Der englische Dampfer "Blonde", der in Tyne angefommen

Aus dem Ausland.

Berlin, 18. Marz. Gine Meldung bes "Berliner Lokalanz." aus Amsterdam besagt, daß der Standard aus Newyork berichtet, daß nach zuverlässigen Schätzungen von Deutschen in Amerika ereits 15 Millionen Dollars auf die zweite beutsche Kriegse anleihe gezeichnet worden sinb.

WIB. Konstantinopel, 18. März. (Nichtamtlich.) MIB. Berlin, 18. März. (Nichtamtlich.) Die "Boffifche Das Sauptquartier meldet: Ein Teil unferer Flotte bombar- Beitung" fcreibt: Die ruff. Revolutionarin Bera Figuera. Rufland an der rumanisch-russischen Grenze verhaftet und unter Bendarmeriebededung nach Petersburg gebracht.

WIB. Wien, 18. März. (Richtamtlich.) Das "Bollsblatt" chreibt: Das vollständige Unvermögen, auch nur die Scheinblodade ins Wert zu setzen, hat die frangösische und die englische Megierung beftimmt, Berfügungen gu treffen, die mit ber Freiheit der Meere in vollständigem Widerspruch stehen. Der Berfehr mit Deutschland wird einfach ben Neutralen verboten. In biefen Magnahmen Englands und Franfreichs verbunden fic geblich, ben schändlichen Rechtsbruch zu verbergen. Deutschland

WIB. Mailand, 18. März. (Nichtamtlich.) Dem "Secolo" Jufolge sind die fremden Truppen der Berbundeten von der zurudgekehrt sein werden sie eine Saat ausstreuen, die effen der Landesverteidigung und des inneren Friedens hinausgehe, Front nach der französischen Sudkuste gebracht worden, weil sie dem deutschen Reiche eine gute Ernte bringen wird. Die Ausfark unter ber Kälte litten. So sei an der Niviera ein Heer bauer und Tapferkeit unserer Truppen erregen die Bewun von 200 000 Australiern, Senegalesen und Indiern versammelt, um ben Frühling abzuwarten und bann in Aktion zu treten.

Rriegsminifter Millerand orbnete bie Ginbernfung ber Jahrestlaffe 1916 an. Die Ginberufung ber Barifer Refruten erfolgt am 12. April. Die Ginberufung ber für bie afritanifche leichte Infanterie bestimmten Mannicaften ift auf ben 24. April festgefest.

MTB. Lyon, 18. März. (Nichtamtlich.) "Nouvelliste" melbet aus Paris: Die Einreihung der zurückgestellten und mis liche Kraft, Brot und Freiheit. Wirtschaftlich notwendige Maß- und angehalten wird, unter Hinweis auf die großen Opfer, die

London, 18. Marg. "Dailn News" ichreiben in einem Leitartitel: Im Oberhaus hat eine Abstimmung stattgefunden, Die in gang Indien Wiberhall finden wird. Der Bigefonig und ber Couverneur der Bereinigten Provingen hatten ber Regierung verantwortlich find, haben bagegen ihr Beto eingelegt. Das Oberhaus hat bamit bem Preftige ber Regierung in Indien

MIB. Ropenhagen, 17. März. (Richtamtlich.) Rigaus Buro melbet: Die von der britischen und der französischen Re- Bolt, das imstande mare, einer Welt von Feinden zu trogen. gendes: 583 Schweine und 3827 Bir. 54 Pfo. Rarloffeln. gierung aus Anlag der deutschen Proklamation vom 4. Februar (Beifall.) Die Weltgeschichte lehrt uns, daß wir den Weg jur | X Emmendingen, 19. Mary. herr Direltor Jost wird ichen ber banifchen, norwegischen und ichwedischen Regierung in Stodholm Anlag gegeben, bie jur Ueberweisung gleichlautenber Roten an bie erstgenannten Regierungen geführt haben.

Deutscher Reichstaa.

MIB. Berlin, 18. Märg. Am Bundesratstifch: v. Sydom, Dr. Helfferich, Zimmermann, Richter. Wahnschaffe u. a. Baus und Tribinen find gut befest.

Prafibent Dr. Kampf eröffnet bie Sigung um 2.18 Uhr. Einige Rechnungsfachen werben ohne Debatte erlebigt. Auf ber Tagesordnung steht die zweite Lefung bes Ctats. Der Ctat des Reichstags wird ohne Debatte bewilligt. Der Ctat für ben Reichstanzler, Die Reichstanglei und bas ben angenommen.

Auswärtige Amt werden in die Debatte verbunden. Abg. Bafferma nn (natl.) berichtet über bie Berhandlungen in der Kommission, bet benen die Frage der Behandlung willigt. beutscher Kriegsgefangener besonders behandelt worden fei. Erhebliche Klagen seien vorgebracht worden über die Behandlung ber Gefangenen in Afrita und Rufland. Den Bertretern neutraler Staaten im Auslande fet unbeschränfter Rredit gur Linberung ber Rot der Gefangenen jur Berfügung gestellt worden. Des weiteren weift ber Berichterftatter auf Die Rommiffions= beratungen über die amerikanischen Waffenlieferungen bin.

Aus Feldpoftbriefen.

(Shluk.)

So nahe wie möglich an der Stellung zweigen rechts und links von der "Schwarzwalbstraße" Seitengänge ab, die zu den uns gemütlich arbeiten und schlasen lassen bar den der hoch 2 Meter unter dem aewachsenen Macht — nuß man auf einen "Feuerüberfall" der Hindern. Doch davon ein anderes Mal. Weter groß und 2 Meter hoch, 2 Meter unter dem gewachsenen gefaßt sein. In der langen Zeit des Stellungskampfes sind sie beträgt. Damit der Bau die Last tragen kann, ist er mit starken schuß ist ein Volltreffer. Uns stehen drei Batterien (12 Gestand und die Entschussen der Batterien (12 Gestand un Balten gestügt; auch besteht das Dach aus starten Bohlen. Diese schiebe gegenüber und diese überschütten täglich mehrmals — Schutzek gestugt, auch vellegt das Duch aus feuten Dogent not- wenn man es am wenigsten erwartet bie ganze Stellung wendig, da leichte Feldgeschlike (7,6 Zentimeter) sie meistens mit einem Eisenhages. nicht durchschlagen konnen. Größere Raliber und Steilfeuergeschütze schlagen jedoch glatt burch. Der Innenraum iff mit Den, Britschen zum Schlasen, Tisch und Sigbänken versehen, lich nicht immer zu vermeiden, wenn sie auch verhältnismäßig lungenen Scherz eine "kurze Anleitung zur Erlernung der franz neuerdings auch mit elektrischem Licht. Zug- und Kompagnie- gering sind. Selbstverständlich müssen die durch Geschützener zösischen Sprache, den deutschen Gewidmet von Joseph verursachten Schalen Gering sind. Selbstverständlich müssen die durch Geschützener zösischen Sprache, den deutschen Goldaten gewidmet von Joseph verursachten Schäden der Stellung immer sofort wieder aus- Huber, königlich bayerischer Infanteriesoldat, früher Stall Gruppe, ein Unteroffizier mit acht Mann. Was ben täglichen Dienst betrifft, so wird morgens um 7 Uhr Raffee empfangen aus der Kompagniekuche, die ebenfalls in der Stellung eingeschaut ist. Dann ist Gewehrs und Revierreinigen. Der Boden der Wechsel ist nötig, da die militärische Ausrüstung, wie Kleidung, sein Abschnitt hierher: Stellung ist mit Backsteinen gepflastert, alle 3 Meter ein Sider- Stiefel, Gewehr usw. ber Instandhaltung und Erfrischung beschacht, in den das Wasser läuft und alles wird täglich sauber darf, eine Arbeit, die im Schligengraben nicht möglich ist. — In gekehrt. Während des Tages steht pro Gruppe ein Mann als den Dörfern wohnen wir ausnahmslos in den Kellern. — Ift Beobachter. Die übrige Mannschaft hat bis mittags Ruhe. aber ein Umzug schon im Privatleben fein Vergnügen, so ist er Rachmittags ist Arbeitsdienst, bei dem die Stellung täglich ver- es noch viel weniger hier im Schükengraben. Jemand, der es bessert wird. Um 7 Uhr wird Essen empfangen, das die fahrs das erste Mal sieht, kann sich des Lachens nicht erwehren. bare Feldfüche möglichst nahe an die Stellung heranführt. Im Feldfrieg hat man ja wenig Hausrat, möglichst nichts, Gleichzeitig bringt sie auch täglich die Posts und Brotsäcke mit. da das Mitschleppen auf 40—50 Kilometer kein Bergnügen ist. Selbstverständlich kann sie nicht in den Graben fahren, sondern Dagegen hat sich hier im Stellungskrieg nach und nach jeder Mann "Luxusgegenstände" zugelegt, die nicht im Tornister mer zwei Mann von einer Gruppe holen dann in den Koch- Plat finden können, und womit er den Unterstand etwas wohnspeschieren das Essen für die ganze Gruppe. Der Felnd weiß licher ausstatten will. Da schleppt einer einen Kerzenseuchter natilrith, mann und wo ungefähr die Feldküche vorfährt und oder einen Stuhl, ein anderer einen Spiegel, Gläser, Taschenschidt gewöhnlich als unverdauliche Beigabe eine Lage Schrap- Rochtöpse, Teller usw. Alles kann man hier sehen. nels herliber. The state of the property of the state of

Rachts werden Patrouillen hinausgeschickt und Lauschposten nister und das Schanzzeug. Das Koppel ist übervoll belastet nicht wit gesüllten Patronentaschen, Seitengewehr, kleines Schanzzeug, Fernglas, Pistole, Brotbeutel, Feldsläche usw. der das heißt: Alles, die Hälfte ober ein Drittel steht gesechts um den Schiehlschaften. Die anderen schlassen wenn mengehundene Liebesgabenpasete. In der einen Sand bas Ge-

me mehr als swanzig Jahre in der Petersdurger Paulssestung Einig set die Kommission sich gewesen in der Bewunderung sur iß, im Jahre 1905 begnadigt wurde und seitdem im Aussande die Tapferkeit von Seer und Flotte (Bravo) und für den Genes tages trat heute vor Beginn der Plenarsigung zusammen und einigkt fifchen Dampfwalze Einhalt geboten habe.

> tragenden Rat in der Reichskanglet einzusehen, stimmen die Politik. Bei der inneren Politik sollen besprochen werden: Preffee verbündeten Regierungen gu.

sehen in bem jetigen Arteg einen Existenztampf. Jebe Maß- Borlagen bis Samslag diefer Woche zu Enbe gu fuhren. nahme, dazu bestimmt, die Leiden ber vom Kriege betroffenen Bevollerung ju verminbern, wird auch unferen vollen Beifall Gewalttätigkeit und Scheinheiligkeit. Sie versuchen es ver= finden. Ein Rest von Rechtssicherheit muß auch im Kriege er= halten bleiben. Pflicht aller friegführenden Staaten ift es, bie wird auch durch diesen Gewaltstreich nicht aufs Knie gebracht aus den Reihen der Rämpfenden ausgeschiedenen Gefangenen berung der gangen Welt. (Lebhafter Beifall.) Auch wir find ihnen zu unendlicher Dantbarteit verpflichtet. (Lebhafter Bei-BEB. Baris, 18. Marz. (Nichtamil.) Der "Matin" melbet: fall.) Diefer Dant barf fich nicht erschöpfen in blogen Worten. Seimkehrenben, die ihre Gesundheit eingebußt haben, in aus- bei ber Bergebung ber Gemeinde- und Synagogendienerstellen litärfreien Mannschaften ber Territorialarmee, welche bei ber nahmen, um die Ernährung des Boltes auch für die letten die zur Verteidigung des Baterlandes gebracht haben und für meuen Untersuchung diensttauglich befunden wurden, hat be- Monate vor der Ernte sicherzustellen, müssen soften die ihnen das ganze deutsche Bolt immerwährenden Dank werden. Die Söchstpreise muffen möglichst niedrig gehalten, ichuldet. bie bestehenden Sochstpreise erniedrigt werden. Wir Sozialbemokraten wollen mitarbeiten, auch wenn die Zeit ber Kritif wieder fommt, dem deutschen Bolle das zu erringen, mas es heiratete Frifeur Hermann Rurg, ber bei biefen Arbeiten beschäftigt braucht. Was ihm schädlich ist und was sich in dieser Prüfungs- war, wurde bon einem sich losenden Stille der Boschung getroffen bie Schaffung einer Exefutivversammlung in Agra und Oudh zeit nicht bewährt hat, hat keine Daseinsberechtigung. (Sehr und ihm beide Filse abgeschlagen. Rach der Verbringung in das richtig! bei den Sozialdemokraten.) Bei der ungewöhnlichen Krankenhaus flarb Kurz an der schweren Verletzung. fommen dürfen, daß es an Kriegsvorbereitungen im Frieden in irgendwelcher Beziehung fehlte. Leiber murbe unfere Frage, mitten im Kriege einen schweren Schlag versetzt. Das ist umso wie die Weiferentwicklung der Bolksrechte nach Friedensschluß bedauernswerter, als die Bevölkerung der beiden Provinzen geschehen soll, noch nicht beantwortet. Bor allen Dingen mingrößtenteils aus Mohammedanern besteht und an die Lonalität ichen wir jest unter Berücksichtigung der misitärischen Interber Mohammedaner jest besonders große Zumutungen gestellt essen die Wiederhestellung der Preß- und Versammlungsfreiheit. Seute, am 18. Mars, muß gesagt werden: Ohne 1848 fein beutsches Reich, ohne das allgemeine Bahlrecht fein deutsches und Kartoffelgahlung am 15. Marg 1915 in unserer Ctabt ift fole Freiheit gehen miiffen. Auf die Geschichte geftlitt, seben wir menden Sonntag, ben 21. Marg, nachmittags 3 Uhr, in der Aula getroft ber Butunft entgegen. Wir ftreben ein Baterland ber ber Realschile in Emmendingen seinen in ber Lehrerschaft bes Begleichen Rechte und gleichen Pflichten an, ein Baterland ber girts fo beifällig aufgenommenen Bortrag über bie "Unterfeeboote"

Damit schließt die Beratung. Die gur Beratung ftehenben Ctafs werden bewilligf. Es folgt der Etat des Reichsheeres.

Rommissionsverhandlungen. ber Berechtigung jum einjährig-freiwilligen Militardienst mer- für Berbreifung biefer Ginladung gutigft beforgt ju fein.

Der Seeresetat wird bewilligf. Ohne Debatte wird ber Etat bes Reichsmilitärgerichts be

Graf Weftarp (fonf.) beantragt, da jum Etaf bes allgemeinen Benftonsfonds eine Resolution gu erwarten ift,

Der Antrag wird angenommen. Nachste Sigung Freitag 2 Uhr: Fortsegung ber Gtats= beratung. Shluk 14 Uhr.

Borgestern schossen sie mir mit Granaten (204 Schuß) meine

Auf bem Rilden hat nichts mehr Platz, ba hängt ber Tor-

ralfeldmaricall v. Sindenburg (erneutes Bravo), ben ber ruf- fich babin, bei ber zweiten Lefung bes Ctats die Reben auf ba unbedingt Molivendige ju beschränken. Beim Ctat bes Reichsamte Reichsichahsetretar Dr. Delfferich: Dem Antrag, einen bes Innern foll ber Stoff geteilt werden und gwar follen besonder MinisterialDirektor im Auswärtigen Amte, sowie einen Bor- behandelt werden: Ernahrungsfragen, fogiale Magnahmen, innere genfur, Belagerungszuftand und Ausnahmegefete. Es ift in Auss Abg. Scheibemann (Soz.): Alle fämpfenden Bölter sicht genommen, die Statsberatungen und die Beratung der Kleinen

DEB. Berlin, 18. Marg. (Nichtamtlid.) Die Gefchaftsorbe bungstommission bes Reichtags beschloß heute, bas Manbat bes Abgeordneten Betterle für erledigt gu erliaren.

BEB. Berlin, 18. Marg. (Nichtamil.) In ber geftrigen Sigung ber berflärtten Budgettommiffion bes beutiden Reichstags wurde so zu behandeln, wie die Berhältnisse es irgendwie gestatten. eine Resolution angenommen, den Reichskanzler zu ersuchen, bafür Wenn die Kriegsgefangenen aus Deutschland in ihre Seimat zu forgen, daß die Zensur nicht über die volle Wahrung ber Interpor allem aber tunlichft gleichmäßig gehandhabt merbe.

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 19. Märg. Auch ber Oberrat des Ifraeliten wendet der Fürsorge für die Ariegsinvaliden besondere Bir wollen auch für die Familien ber Rämpfer und für die Aufmertsamteit zu. Er hat ben Synagogenraten empfohlen, reichendem Maße sorgen. (Lebhafter Beifall.) Den Glauben geeignete Kriegsinvaliden besonders zu berücksichtigen. Den an die Besiegbarkeit des deutschen Bolkes müssen wir zerstören. Oberrat wünscht ferner, daß in der Schule und in der Synagoge Bur Kriegführung gehört in erster Linie körperliche und sitt- die Jugend zur Hochachtung vor den Kriegsinvaliden ermahnt

oc. Pforgheim, 19. Marg. Bei Rotftanbsarbeiten an einer

Aus dem Breisgan und Umgebung. Rachbrud unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit aushriidliger Quellenangabe "Breieg. Nachr." gestattet.

Der heutigen Rummer bs. Bl. liegt bas Amtsblatt Ro. 14 bei, worauf aufmertfam gemacht fei.

1 Emmenbingen, 19. Marg. Das Ergebnis ber Schweines

Freiheit und ber Wohlfahrt. (Lebhafter Beifall bei ben Sozial- für bas größere Bublitum wiederholen. Den vorgezeigten Berfuchen und herfiellungen wurden noch wichtige neue bingugefügt. Bir empfehlen jedermann, fich aus ben, wie befannt, lichtvollen Berfiels lungen bes geschätten Physitus fich ein Bilo über ben Bau und bie handhabung Diefer modernen Baffe bes Geetrieges, über bas Taue Rogalla v. Bieberftein (tonf.) berichtet über bie den und Steigen ber Boote, bas Leben auf bemfelben und tiber bie Ginrichtung und ben Lauf bes Torpebos ein flares Bilb att 3mei Resolutionen betr. Erweiterung ber Berpflichtung bes berfchaffen. Bum Besten bes Roten Kreuzes wird ein Eintrittsgelb Reichs gur Erstattung von Kriegsschaden und auf Erweiterung von 50 Bfg. erhoben werden. Die herren Lehrer werden gebeien,

> A Emmendingen, 19. Marg. Dem Unteroffizier Emil Refile bei ber 1. Komp. bes 21. Inf.-Regt., 3. 3t. in Norbfrantreich, fruber Mafdinenfoloffer bei ber Firma Otto Behrle bier, wurbe für tapferes Berhalten bor bem Geinde bas baperifche Berbienfttreus 2. Rlaffe mit Rrone und Schwertern verlieben.

. * Emmenbingen, 18. Marg. Die einfeitige Stellungnahme ber Regierung ber Bereinigten Staaten ju Gunften unferer Gegner in bem jegigen Beltfrieg wurde bon uns icon mehrmals entibrechent beleuchtet. Ginen Beitrag biergu bietet ein Brief, ber unferer Ges fcafisfielle aus Bilisburg, Ba., von einem bortigen Lefer unferes Beitung auging. Derfelbe ichreibt: sie nicht alarmiert werden. Das wäre so ungefähr das tägliche wehr, in der andern einen Sachmit Hausrat, womöglich auch

Leider muß das sehr oft geändert werden ober, richtiger ge- engen Laufgraben und mancher schimpft barbarisch, wenn der sagt, die Franzosen andern es ab; denn daß die Serren Rothosen Graben auch noch zu allem Ueberfluß halbvoll mit Wasser ist

Seien Sie beralichlt gegrifft Fr. Walter.

noch Stroh für eine frifche Lagerstätte, - fo geht es durch bent

Vermischte Undrichten.

- Die "Ariegsflugblätter" (Beiblatt gur Liller Ariegszeif gebessert werden, da sonst die Gesechtsbereitschaft bedeutend schweizer". In vergnüglichen Reimen wird das Nötigste zur herabgesekt ist. Kür Arbeit ist also immer gesorgt.

> "Madmoasehl" heißt Freisein, "Madam": gna Frat, "Saligoh" hoaft Schmutfint, "letoschohn": bie Sait. Wia d' fluad'n muaft, met Bua, dos fag i ba net, Fluachst deutsch gescheid, bist sicha, daß 's jeda vasteht. Und fagt ba bei Sauptmann: 'n Burgamoafter hol her Rennst rum in die Straf'n und plarrft "lemanr". "Löfüreh" hoaft ba Pfarra, "löfürteh" ber Stall, & Berwechst bloß dös nöt, dös gab' so an Fall. Wenn oana im Kopf a Rabl g'viel hat, Sagt da Franzos: "ilehmalab". Sagt "merki" zu dir amol irgen a Mo, Glaub' zweg'n bem net glei, daß ber beutsch red'n to. Saft an bein Schat icho lang nimma g'fchri'm, Brauchst Tint'n und Feda, dös is "ankr" und "plisses" Und möchft gang alloa in a floas Beiferl geh, Dos is wichti jum merten, es hoaft "fabineh". Aba fragit b' oan auf ba Strafi'n zweg'n Weg um Mak So friagit a wia in Deutschland o' Antwort vabraft. Und nimmt a Franzos "letziser" ins Maul. Co fdimpft a blob brita, fet ou in Watfo'n met a' fant.

ehe Unheil bamit angerichtet werben tann.

Guerm Seer und Marine aut Glud wunfdenb, foliekt (folat

Wir hoffen gern, bag bie freundlichen Buniche unferes Landsmannes in Erfüllung geben.

- Die Freiburger Sandelstammer, Die mehrfach für Bu= er ftarb als Beld furs Baterland. lassung von Telegrammen in fremder Sprache nach bem feindbarauf aufmerkfam, daß folche Telegramme nach bem be- Lahr anstelle bes verflorbenen Gerbermeifters Benninger-Eitenheim gegeben werben. treffenden Ausland vom 20. März 1915 an in offener deutscher, hat die Zentrumspartei den Freiburger Dompräbendar Weiß aufgestellt. Nach Welsweil. Wenden Sie sich wegen Beschaffung der Saatstalienischer, spanischer, französischer oder englischer Sprache (Domprabendar Weiß flammt aus dem Bezirk. Er ist geboren erbsen an den Landwirtschaftlichen Bezirksverein. Bielleicht ist Ihnen augelaffen find, fofern die an ber Beforberung beteiligten Ber- i sender sich zu vergewissern hat. Den Telegrammen in fremder abgeschloffene Wahlabtommen filr die Ariegszeit lößt die Wahl bes Saatguis. Sprache ift jeweils vom Absender eine beutsche Uebersetzung neuen Randidaten ohne Begentandidatur als gesichert erscheinen. auf besonderem Blatte beizufügen. Aus Gründen ber Beschleu-Bauptamte des Aufgabeortes aufguliefern. Nach dem beseiten Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 40 war, ist an seinen vo in offener beutider Sprache gulässig.

— Großer Erfolg ber Kriegsanleihe. In ber "Boff. 3tg." ein überaus glänzendes Ergebnis erwarten lägt. Die bis= von 1870, wendet sich allgemeine Teilnahme zu. herigen Beichnungen gewähren bie bestimmte Aussicht auf ein Ergebnis, das das der ersten Anleihe bedeutend über- Geschäftsbericht des Kreisausschusses Freiburg für steigen wird. Interessant ist auch, bas sich diesmal das neu- bas Jahr 1914 stellt fest, daß das verflossene Geschäftsjahr für trale Ausland mit nicht geringen Beträgen an der Beich- Die Kreisverwaltung einen guten und vielversprechenden Annung beteiligt, obwohl von beutscher Seite jede Werbetätigkeit fang genommen hat. Nach Ausbruch bes Krieges wurde bann angftlich vermieden wurde. Diese Erscheinung fehrt, daß man allerdings auch die Tätigkeit der Kreisverwaltung gang erhebim Ausland die Unüberwindlichkeit des Deutschen Reiches im- lich beeinträchtigt, aber nach den gunftigen Erfolgen ber beutmer beutlicher erkennt.

Frau bei Ausbruch bes Brandes nicht zu Sause waren und bie 1914, also ein Mehr von 25 085 550 Mark. Nachbarsleute den Brand zu spät entdedt haben, ist eine Ruh ist. Dieser Schadenfall durfte wieder zur befferen Aufbewah- Bargeld gingen rund 4150 Mt. ein. rung der Streichhölzer vor Kindern Anlag geben.

Reute, 19. Marg. Der Tod bes Kriegsfreiwilligen August Bieger murde irrtilmlich gemelbet. Am 9. bs. Mts. tam ein Arief an die Familie Bieger, daß ihr Sohn am 4. März in Mordfrankreich gefallen und mit mehreren Kameraden zusammen der unter militärischer Aussicht stehenden Briefmen berührt werden sein Stuck-Wagner, Emmendingen.

Prief an die Familie Bieger, daß ihr Sohn am 4. März in mit Ausnahme der unter militärischer Aufsicht stehenden Briefmen berührt. Im Sonntag, den 14. März, kam ein kauben. Wenn sie also Tauben sliegen sehen, handelt es sich Ehr. Stuck-Wagner, Emmendingen. für die tiefgebeugte Mutter. Möge nun der Genannte meiter- du denten. hin verschont bleiben und recht bald wieder in den Kreis seiner Lieben gurudgeführt merben.

munalberbandes erhalt jeder Brot- und Dlehlverbraucher - infofern

o einseitig neutral ift. Wir haben berschiebene Wege probiert, an Menschenleben aus unserer Stadt geforbert. Erft biefer Tage worben ift - ein Brot- und Mehlheft. Diernach hatte ber Bebar

ichen Grenze wurde bes Cohn bes Fabritauffebers Otto Nagele bier, Genehmigung nicht ftatthaft. Musteller Eugen Ragele, fower verwundet. Er farb balo barauf.

X Ettenheim, 18. Marz. Alls Randibaten für ble am 8

PRonigigaffhausen, 19. Marg. Der Landwehrmann Reinnigung empfiehlt es sich, Telegramme in fremden Sprachen beim hard Schneiber, ber seit Kriegsbeginn im Oberelfaß beim barüber zugehen. Teile von Belgien und nach Luremburg sind Telegramme nur einigen Tagen erlittenen Berwundungen in einem Lazarett in München gestorben. Wie man hört, wird er hier beerdigt. Er hinterläßt eine Witwe und zwei Kinder im Alter von 12 und wird festgestellt, daß die Zeichnung der Kriegsanleihe 10 Jahren. Diesen, sowie seinem Bater, einem Kriegsveteran

oc. Freiburg, 19. Marg. Der eben erichienene allgemeine ichen Waffen murbe auch die Rreistätigkeit wieder lebhafter. Sreiamt, 18. März. Geftern vormittag 10 Uhr brach in Für bas Jahr 1915 will man baran festhalten, Die normale bem Schopfanbau bes Zimmerers Jakob Buhrer in Nieder- Kreistätigkeit wieder burchzuführen, nur werden neue Unter- Rorber). Hierauf Feier bes heiligen Abendmahls mit unmittelbat tal Feuer aus. Der Schopf sowie die angebaute Scheuer waren nehmungen ichon beshalb ausfallen muffen, weil die beteiligten vorangehender Beichte. Rollelle ju Gunften ber badifden Bibelger bald ein Raub ber Flammen; auch ber Dachstuhl über ber Woh- Smeinden vorerst nicht für solche zu haben sein werden. Dem fellschaft. 113/4 Uhr vorm.: Laufen. 2 Uhr nachm.: Predigte nung ift burch ben Brand ichwer beschädigt worden. Die Bof- Boranichlag für 1915 wird im allgemeinen ber für bas vernungen selbst konnten durch die Feuersprige Reichenbach, Die flossene Jahr zugrunde gelegt. Die für den Monat Mai 1915 raich auf ben Brandplag gebracht und tätig eingesetzt wurde, in Aussicht genommene Gebentfeier anläglich bes 50jahrigen gerettet werben, so daß die Familie Bührer boch wieder Unter- Bestehens der badifchen Kreisverfassung fällt wegen bes Kriefunft darin finden tann. Auch die Feuersprige von Brettental ges aus. Für das Jahr 1915 betragen die Kreissteuerfapiift auf ben Brandplat verbracht worden. Da Buhrer und seine talien 2 054 455 310 Mart, gegen 2 029 369 760 Mart im Jahre

oc. Freiburg, 18. Marg. Bei bem fürglichen Freiburger Tabatund eine Biege in ben Flammen umgekommen. Die Fahrniffe tag wurden insgesamt jusammengebracht 40 000 Bigarren, 25 000 find versichert. Die Kinder des Buhrer, im Alter von 2 bis Zigareiten, über 3000 Padchen Tabat, 318 Tabatspfeifen, 58 Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgesellschaft borm. Bolter f b Jahren, waren allein zu Hause. Bermutlich haben sie mit Feuerzeuge, zahlreiche Zigarren- und Zigarettentaschen, Zigarren- Streichhölzern gespielt, wodurch das Brandunglud entstanden spigen und Kautabat, Schnupstabat und sonstige Gegenslände. An

Briefkasten.

Brief von August Bieger selbst, daß sein Tod irrtumlich ge- entweder um Brieftauben oder um Tauben von Besitzen, die melbet fet. Er stand bei einer Gruppe, in welche eine Granate bas Berbot übertreten und beshalb strafbar find. Wie lange einschlug und mehrere totete, wozu auch er gezählt murbe. Diese bas Verbot bes Fliegenlassens ber Tauben noch dauern wird Nachricht brachte in die Familie die größte reube, insbesondere wissen wir nicht. Borläufig ist an eine Aufhebung noch nich

Anfrage aus Dt. Durch Berfügung bes Borflanbes bes Rom

58 Endingen, 17. Marg. Der Reieg hat icon wieder 2 Opfer ber vorgandene Frugt- joder Mehrorrat nicht ausreldend erten fie umzustimmen, aber ohne Ersolg. So bleibt uns nur noch die ersielt der Bater Emil Schmidt, Die Nachricht, daß sein burch die bom Orisvorstande angewiesene Abgabestation zu ersolgent Hospinung, daß Euere Unterseebote gutes Glud haben, und sedes Sohn Franz gefallen ist, ebenso siel der Ariegsfreiwillige Franz ihres abgestempelten Brothestes Mehl oder Brot auswärts bezieher 1 Nordweit, 17. Marg. In ben Rampfen an ber offpreußi- bezw. erhalten tonnen? Antwort: Rein, bas ift ohne ausbrudlich

11. Fr. 100. Die Auszahlung ber Unterfingung hat laut Ane Den. Angehörigen wurde die traurige Runde vom Feldwebel feiner weifung balbmonailich im Boraus, alfo am 1. und 16. eines Rompagnie mitgeteilt. Moge ben Eltern ein Eroft ber Gebante fein, jeben Monats ju erfolgen. Fallt ber 1. auf einen Sonntag, fo

wird bie Muszahlung natürlich am folgenben Werttag erfolgen muffen. Gr. M. G. Gilr Pferbeflitterung find Ciceln nicht geeignet lichen Auslande fich verwendet hat, macht auch an dieser Stelle April flattfindende Landtagsersagmahl im 24. Wahltreis Ettenheim- und tonnen bemnach auch nicht als Ersatz filr Rleie oder Melafic

zugelassen sind, sofern die an der Besörderung beteiligten Ber- in Ettenheim am 22. Februar 1871. Als Domprabendar wurde auch nach Darlegung der Sachlage, daß Sie für Militarbedarf waltungen nicht Beschränkungen vorschreiben, worüber der Ab- er installiert am 18. September 1909. Das zwischen den Parteien pflanzen wollen, das Bezirksamt behilflich zur Erlangung des

Rr. 100 in R. Die Zeitung wird auch nach bem 1. April wie bisher weiter ins Feld gefandt werden und Ihnen Rechnung

Martivecif	e but	1 233	alb	fire bom 18.	Mära 1915.	2500
Brothrei	e:			Butter	1/2 Rg.	140 3
Halbweißbrot !	Rg.	-	Pf.	Weifimehl		.28
Schwarzbrot 2	3 ,,	80	,,	Brotmehl		25 "
Rleifdpreife:			Milch	1 Site	r 22 "	
Daffenfleisch 1/2	Rg.	100	Pf.	Rartoffeln, ne	ue 20 "	- 1
Rindsleisch "	"	95	,,	Rutte	rmaterialie	en:
Raibsteisch		100	,,	Seu neu	1 Bentner	mt. 4
Bammelfleifch "	"	100	"	Stroh	1 Dentiter	8.30
Schweinefleisch frifch "		100	#			
" geräuchert "	"	150		Brenn	materialie	
Schweineschinald "	. ,,	110	"	Budjenholz	1 Rlafter 2	m. 86
Bittualie				Eichenholz	1	,, 84
Cier 4	SHIG	. 44	Pf.	Tannenhola	1 ,	" 80

Evangelifder Gottesbienft in Emmendingen. Sonntag, ben 21. Mara (S. Jubita.), 9 Ithr borm .: Ronfir' mation beider Abteilungen (Stadtbfarrer Braun und Stadtpfarre gottesbienft (Stabtbfarrer Rorber).

Millmod, ben 24. Marg abends 8 Ubr: Bodengotiesbienfi Stabtbfarrer Rorber).

Todesfälle aus bem Breisagn und Umgebung. Zutichfelben, 18. Mars. Chriffina Rammerer, 70 Jahre Beerdigung am 20. Marg, nachmittags 11/2 Uhr. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 151/2" C., geftern

abend 7 Uhr + 11° C. heute früh 8 Uhr + 2° C. Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt.
Berantwortlicher Medalteur: Otto Teichmann. Emmendingen.

Herren- und Knaben-Anzüge

Dr. Oetker's Gustin ist unübertrefflich zur Herstellung von

bish. Bachter Rart Senne "gum Baren".

Puddings, Mehispeisen und Suppen aller Art sowie zum Verdicken von Suppen und Tunken. In Paketen zu 15, 80 und 60 Pfg., überall zu haben.

Ortspolizeiliche Vorschrift!

Die am 15. Mara 1908 aufgeftellte Marktordnung und der Marktgebührentarif für bie Stadt Emmenbingen wird wie folgt abgeandert unb ergänzt:

A. Wochenmartt:

3u § 1. Abfag 2, 1. Sag erhält folgenbe Saffung: Der Markt beginnt

In ben Monaten Sannar, Februar u. Dezember morgens 1/29 Uhr. In den Monaten Marg, April, Oktober und November morgens 8 Uhr.

In den Monaten Mai, Suni, Juli, August u. Geptember morgens die Buftimmung. 7 Uhr.

Als Absah 3: Banbler burfen Ginkaufe auf bem Wochenmarkt meber felbft

machen noch burch britte Berfonen machen laffen und gwar in ben Monaten Sanuar, Februar u. Dezember nicht vor 1/210 Uhr morgens. In ben Monaten Marg, April, Oktober u. November nicht vor 9 Uhr morgens und in ben Monaten Mai, Juni, Buli, Muguft und September nicht vor morgens 8 Uhr. 3u & 3.

Abfaß 2 erhält folgenbe Saffung:

Der Sanbel mit Gegenftanben bes Wochenmarktverkehrs, Don außerhalb auf ben Markt gebracht werben, ift außerhalb bes Markiplages für ben gangen Marktvormittag verboten.

Als Abjak 3:

Chenjo ift unterfagt, Waren, welche mit Wagen gum Markt gebracht werben, gu verkaufen, ehe fie abgelaben ober aufgeftellt finb; eine Musnahme hievon befteht nur bei Bolg, Rartoffeln, Rraut, Rüben und Weihnachtsbäumen.

3u § 9. Der lette Sag von Abfag 1 erhalt folgenbe Saffung: "Rartoffeln muffen nach bem Gewicht verkauft merben". Als Absak 2:

Beim Berkauf von Markiwaren nach bem Gewicht in größeren Mengen muffen bie ftabt. Wagen benügt werben. Die Waggebühr abit ber Berkaufer und wird von bem Bagmeifter gegen Berabfolgung ber Wagicheine erhoben.

Marttgebührentarif: Einschalten nach D Sahrmarkt:

E. Waggebühren: 111. Lab. Mr. 1573. Barg. 11 : 9 ar 10 gm Wiefen im Walbelen Für Benühung ber ftabt. Brückenmage: Ein belabener Wagen bis gu 2000 kg 80 Bfg. Ein belabener Wagen über 2000 kg 40 Ein leerer Wagen Ein Stück Grofvieh Ein Baar Ochsen Dir bie Benütung ber ftabt. Dezimalwage: Für je angefangene 25 kg Gur über 25 kg Emmenbingen, ben 16. Mara 1915. Das Bürgermeifteramt. Rehm. Vorstehender orispolizeilicher Vorschrift erteilt ber Gemeinberg Emmenbingen, ben 17. Marg 1915. Der Gemeinberat. Rehm. Liegenschafts - Berpachtung. Die Stadtgemeinde Emmendingen verpachtet an öffentlicher Freitag, ben 26. be. Mte., vormittage 1/211 Uhr m Rathause folgende Liegenschaften :

1. 2gb. Mr. 1435, Parg. 54 : 9 ar Wiefe im Raibengrun, bish.

1440, Parg. 83: 9 ar Acher über ber Elg, bish, Bächter Ch. Haufer Wwe. 1440, Parg. 80: 9 ar Acker über ber Elg, bish Bächter Biktor Biff 1440. Bara. 30 : 9 ar 10 gm Micher über ber Ela. bish. Bächter Fr. Frick, Lanbwirt 1440. Bara. 42: 9 ar 10 qm Ucher über ber Ela,

Bachter 3. Waltensperger

bish. Bachter Gr. Grick, Landwirt 1578, Barg. 24: 9 ar 10 gm Wiefen im Walbele,

1673, Parg. 9: 9 ar 10 qm Wiefen im Walbele, bish. Pächter Gr. Rift Wwe. 1578, Barg. 15: 9 ar 10 qm Wiefen im Walbele, bish. Bachter Bilhelm Safner, Maurer 101 1578, Barg. 67: 9 ar 10 am Wiefen im Balbele,

bish. Böchter R. En Rinklit

1578, Barg. 106 : 9 ar 10 qm Biefen im Balbele, bish. Bachter Jakob Baltenfperger 18. " , 1573, Barg. 110 : 9 ar 10 qm Biefen im Balbele, bish. Bachter Joh. Og. Schmibt, Boftbote , 1573, Barg. 77: 9 ar 10 gm Wiefen im Baibele, bish. Bachter Unbr. Rummerlin 1892, Parg. 10 ar 08 qm Acker im Ragacher, bish. Bächter Profp. Buhler 1573, Barg. 111: 9 ar Biefen im Balbele. Almenbftiich ber Bh. Groß Wie. 1573. Bara. 119 : 9 ar Wiefen im Balbele. 200 menbftiick ber Ph. Groß Wwe. 1435, Parg. 81 : 9 ar Wiefen im Raibengefin, Ab menbftuck bes Unbr. Rammerer 1573, Barg. 82: 9 ar Wiefen im Walbele, Allmende stilck bes Andr. Rammerer 1440, Barg. 23 : 9 ar Acher über ber Gla, Almend ftilck bes Chriftian Dreher 1564, Barg. 18 : 9 ar Wiefen im unteren Walbeld Almenbituck bes Chriftian Dreher 1578, Barg. 79: 9 ar Wiefen im unteren Walbeld Mimenbituck bes Chriftian Dreher , 1433a Barg. 4: 9 ar Biefen im Bappelgarten Allmenbftuck ber Chr. Rern Wime. 1435, Parg. 38 : 9 ar Wiefen im Raibengriin, Mi menftuck ber Cly. Rern Wwe. 1573, Barg. 16: 9 ar Wiesen im Walbele, Almenbe ftuck ber Chr. Rern Wwe. 442, Parg. 83 ar 06 qm Wiefe in ber Sufarent matte, bish. Baditer Rob. Geb. Commer. 27. 1495, 4 ar 50 gm Adier bezw. Gartenland in Raibengrun 1435, 4 ar 50 qm Raibengrün 4 ar - qm Raibengriin 1485, 4 ar — qm Raibengrun bish. Pächter Fr. Rift Wwe.

1878, Parz. 120: 9 ar 10 qm Wiefen im Wälbele, 81 5 810, 25 ar 74 qm Ucker im breiten Weg, bish, high. Vächter Fr. Rift Wwe. in 5 Bargellen verpachtet.

Emmanbingen, ben 18. Marg 1915.

Der Bemeinbergt MED IN



Sehen Sie



auf gute Qualitäten, auf gute Verarbeitung, auf schöne moderne Formen, auf guten Sitz, auf grosse Auswahl und auf billige Preise, so kaufen Sie Ihre

Konfirmanden- Kinder-Anzüge

Spezial-Konfektionshaus Siegfried Schwarz, Emmendingen.



Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Mutter,

Schwiegermutter und Grossmutter

heute mittag 12 Uhr, im Alter von 76 Jahren, in die ewige Heimat abzurufen.

TENINGEN, den 19. März 1915.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen,

Gustav Sick und Familie.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 20. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr statt.

Anzeige.

Die Unnahmestelle für freiwillige Liebesgaben im alten Spital ift geöffnet:

Dienstag und Freitag von 4-5 Ithr. Camstag von 3-5 Uhr. Wir bitten um reichliche Buwenbungen von Daben. Emmenbingen, ben 11. Mara 1915.

Die Depotverwaltung bes Ortsausichuffes vom Roten Areng. Rramer. 930

Empfehle für

Soldaten 3

Fersenhalter, extra stark, Einlagsohlen alle Arten, Zehenwärmer, Einlagsoh'en, sortiert in Feldpostbriefen, Schuhereme, weiss, braun und schwarz Lederappretur, prima, Lederol Weltol und Lederfett Hausschuhe.

Anton Wiesse, Schuhwarenlager 9 Kirchstrasse 9 - Emmendingen. -



Fleischmaschinen, Kaffeemühlen, Messerputzmaschinen, Buttermaschinen, Mandelmaschifachgemäss nen, Tafelwagen, Pferdescheeren, Waffenusw. ausgeführt utpolier. v Tafelbestecken jed. Art. Schleien v. Rasiermesser, Scheeren, Taschenmesser Häckselmesser, Rob- u. Baumscheeren usw.

LUDW. WEISS, Messerschmied, Emmendingen

Gartenbesitzer Landwirtel

kauft baldigst euern Bedarf an Samen Runkelrüben Eckendorfer rot u. gelb Runkelrüben Ideal Runkelrüben halbzuckerige weisse Fleischklee echt Deutscher Luzerneklee echt Provenzer Grassamen und Grassamenmischungen

Saathafer Saatgerste Saatwicken, Saatweischkorn benso sämtliche

Garten- und Blumensämerelen empfiehlt die



Höchste Kriegsermässigung
um unsere Arbeiter in Tätigkeit zu halten.

Erstklassige beste Deutsehe Fabrikate.

Neueste Original-Schneligang-Mähmaschine Krone 18.
Neueste Haushaltungs-Nähmaschinen auf kräftigem Ssien-Gesteil mit byglenischer Fusruhe von 60 M. an. Bobbin-Nähmaschinen, Rundschiff-Schnelinäher statt 145 M. für 90 M. Versenkbare Nähmaschinen in allen Holzarten. Ausführungen zu sehr mässigen Preisen. — 40 lahre Lieferant der Deutsehen Beamten-Vereine und Militär-Bekieldungsämter. — Katalog gratis.

Berliner Nähmaschinen und Fahrrad-Grossfirma M. Jacobschu, Berlin, Enlenstr. 126, an dergress. Friedrichek.

Künstliche

Zaheziehen Plombieren

Telephon 150

E. Peter. Dentist Emmendingen.

Sprechstunde von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-8 Uhr.

Farrenversteigerung.

Die Gemeinde Gezau versteigert am war en ulw, für größere Guter un Montag. den 22. März 1915, nachmittage ganze Gemeinden. — Anfragen find 4 Uhr im Rathause

einen fetten Karren. Segau, ben 16. März 1915. Der Gemeinderat

Bleich Soda Hauspurz

Ein braver Rnabe kann ir

Anton Wieffe, Sonhmachermfir.

die Cehre trefen.

durchaus felbftandigen Eletromonteur für Stark u. Schwachstrom bei hohem Lohn bei Wilhelm Wagner Cleitotechu. Litro reiburg i. B., Ganterstalffr. 55

Biehwohl heftes Bieh-Strenpulber gegen Un jegiefer bei Dieren. a Baket 50 Big Nur bei 20. Reichelt, Drogerte Lehrlings-Gelnd

Gefucht

chneidern im Haus war früher eine Zeit der Aufregung letzt ist es, weil's Favorit Schuitt. libt, eine angenehme Sache! Mai kann mit Favorit - Schnitton seine | ür 2 ordentliche Arbeiter sofort Erfolges unbedingt sicher sein. An Anion Wiese, Schuhmachermstr. leitung darch das neue Favorit. Leitung darch das neue Favorit. Ungebote mit Preis inter Nr. 979 an d. Geschäftsstr. Der Breisg. Nachr. 979

Bekanntmachung.

Der Gemeinbevoranschlag für das Jahr 1915 ist aufgestellt; und liegt nebst Beilagen 8 Tage lang im Nathause zur Einsticht aller Beteiligten auf. Dies wird mit bem Anfügen bekannt gemacht, daß Eins wendungen gegen den Voranschlag vor dessen Beratung durch den Bürgerausschuß dem Gemeinderat schriftlich zu übergeben

Emmenbingen, ben 18. März 1915. Der Gemeinberat:

Stammholzversteigerung.

Rehm.



Die Gemeinde Rust versteigert am Dienstag, den 23. März b. 33., vormittags 10 Uhr anfangend, im Oberwald, Distrikt Feindichieben-

.10 Eichen Ia, IIb, III., IV. n. V. Rl., 3 Linden III., IV. und V. Rl., 12 Ririchbaume III., und V. Rl., 2 Iffen IV. und V. Rl.,

nachmittags 2 Uhr im Rheinwalb 54 Pappelftamme III., IV. und V. Rl. mit Borgfrift. Ruft, ben 18. Mara 1915.

Der Bemeinberat.

Wrennholzversteigerung.

Die Stabtgemeinbe Balbtirch verfteigert am Dienstag, ben 23. 5. M., vormittage 9 1the im Rathause hier nachverzeichnetes Brennholz an ben Meiste

157 Ster buchene und elchene Scheiter.

10 Ster tannene Scheiter, 40 Ster buchenes und gemischtes Riothola,

126 Ster tannenes Rloghofz, 42 Cter buch., eich. u. gem. Brugel I. und II. Rlaffe,

77 Ster tannene Prügel I. und II Rlaffe. 53 Ster buchene, eichene und tannene Reisprfigel. Das Solz befindet fich auf bem vorberen Solzplat im

Altersbach, auf bem Holzplat am Beimederschlag, am Rot-wasser und Ga felsenweg, beim Fehrenbachhof im Dettenbach ind an den Abfuhrwegen im Weiherwald. Die beiden Walbhüter Hoch und Fix geben Auskunft.

Balbtirch, ben 16. März 1915. Der Gemeinberat: A. Schill.

wenn er täglich unfere Breisgauer Rachrichten gu lefen bekommt Die tägliche Bufenbung (einschließlich Briefumfdilag und Abreffierung) koftet wöchentlich nur 25 Bfg. Benaue Abreffe

Briefumschläge Postkarten Adressen, gummiert Pappschachtein Feldpos beutel

Feld-Kiosettpapier Briefmappen etc.

Buchhinserel und Schreibwarenhi

Maulwurffänger

übernimmt das Fangen von Maul schriftlich unter Nr. 960 an die Me-sträftskelle der Breisgauer Nach-

2 Zimmer mit Rüche sofort au vermieten. Näheres zu erfragen in der Geschäftestelle Emmendinger Budifandt. der Breisg. Nachr.

möglichst mit Rochgelegenheit von ordentl. Arbeiterin fofort gesucht. Angeboie mit Preis unter Itr. 980 an bie Beichäftsftelle der Breisg. Rachr.

Awei möbl. Simmer elucht. Angebote mit Preis

wird fofort ober auf später fürs Land gesucht. Abresse in der Geschäfsk. der Breisg. Nachr. zu erfragen. 964 10-15 Bentner guteinge-

Mädchen

Drbentiiches, fleifiges

wird gu kaufen gefucht. Bon wem? fagt bie Befchafts

ne ver Breisg. Hachr. Speife-Kartoffeln

Saat-Rartoffeln fert frachtfrei jeder Bahnftation nur Theobor Molf, Regensburg.

Damennhr mit Rette gefunden. 991 bauholen gegen Ginrudungsgebuhr ei Jof. Wunt, Steinfrage ir & Briefverlaluhmarken gu Gunften bes

Emmendingen

Breis 2 Pfg. per Stild gu haber Ommerborn & Co..

bei Oskar Welenkner. Lammftrafe und in allen durch Platate tennis lichen Bertaufoftellen.

verbürgt ben Inferenten

burch feine bichte Bem

breitung in Stadt unb

Dorf, in allen Bolts. fchichten ben guten unb ficheren Erfolg

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amiliches Perkundigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach. Ettenheim, Baldkirch und am Kaiferfluft. Telegramm-Abreffes Dolter, Emmenbingen.

Emmendingen, Samstag, 20. Märg 1915.

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Wochen-Beilagens Amtlices Verfündigungsblatt bes Amts-bezirts Emmendingen (Amtsgerichtsbezirte

Emmenbingen und Renzingen) Ratgeber bes Landmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern).

Monats-Beilage: Der Wein- und Obstbau im babifc. Oberland, besonders für das Markgräfterland u. ben Breisgau.

50. Jahrgang.

Don den Kriegsschauplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung

Grideint tagt. mit Unenahme ber Sonn- n. Felertage.

Feingspreis: burch bie Post frei ins Haus Mt. 2.— bas Bierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Psg. ben Monat.

Anzeigenpreis:
ble einspalt. Rleinzeile ober beren Raum 15 Pig., bei
bliterer Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im Reklametell die Belle 40 Pig. Bei Playvorschrift
20% Buschlag. Beilagengebilbr das Tausend 6 Mt.

I. Blatt

Atr. 68.

WIB. Großes Hauptquartier, 19. März Westlicher Ariegsschauplag:

In der Champagne scheiterten wieder frangöfische Teilangriffe, nördlich bon Le Mesnil und nördlich von Beau-Sejour. 2 Offiziere und 70 Franzosen wurden gefangen genommen. Rach fehme- Baligrob angesetter Rachtangriff ber Ruffen wurde nach tur- ben 3wischenräumen fort. Auber bem französischen Panzer vent Berluften zon fich ber zurichgeschla= jem Feuertampf gurudgeschlagen. Starte feindliche Krafte freuzer "Bouvet" murbe ein feindliches Torpedoboot jum Sing gene Feind in unferem erfolgreichen Feuer griffen vormittags unjere Stellungen nördlich des Uszofer ten gebracht. Gin englisches Panzerschiff vom "Irrefiftible" in feine Stellungen zurück.

Südöftlich von Berbun machten bie Kranzosen mehrere Borftoffe.

viickgewiefen.

gefämpft.

Destlicher Ariegsschauplag:

Die Lage bei Memel ist noch nicht geklärt. Anscheinend find schwache russische Abteilungen in Memel eingedrungen. Gegenmaßregeln find netroffen.

Sämtliche russische Angrisse zwischen Pissek unter sehr schweren Verlusten für den Feind.

unverändert.

Yom welliden Kriegsldanplak.

Berlin, 19. März. Gine Melbung bes "Berliner Tagbl." aus Amsterdam besagt, daß nach Blättermelbungen wegen der die sich auf die bekannte Beschießung eines beutschen Untersees die Besundungen unparteilicher und kompelenier Zeugen die durch

baut worben. Die Positionen längs des ilberschwemmten Gebietes sind mit allen Silfsmitteln ber militärischen Tiefbautednit ausgebaut worden, mit dem zusammengeschossenen Dörfhen Ramscappelle als Stütpunft.

WIB. Bafel, 19. Marg. Die Schweizerifche Depefchenagen: tur meldet nach dem "Pans": Die Franzosen beschoffen porgestern die Stellungen bei Moos u. Mörnach mit 75 Millimeter-Geschützen. Englische Offiziere wurden bei Rechefp und Bfettershausen beobachtet. Gin Automobil, mit vier englischen Offizieren hielt vor dem Gafthaus der äußersten Grenze bet Rechefy. Man schlieft baraus, bag bie Engländer Bur Unterstützung ber Frangofen auf bem elfaffifchen Rriegschauplat eingetroffen find.

Berlin, 19. Marg. Der "Berliner Lotalangeiger" melbei aus Mailanb: Wie ein aus Frantreich zurudgetehrterUnteroffizier eines ber Regimenter ber Garibaldi-Legion mitteilt, belaufen sich die Verluste seines Regiments allein auf 400 Tote, 700 Bermundets und 800 Arante.

Kriegsausbruch 72 Flieger getötet und 110 Fluggeuge vernichtet freuzer "Prinz Gitel Friedrich" in den Grund geschossen wurde. Die

Dom öflichen Kriegsschanplab.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht

Die vergeblichen Angriffe ber Ruffen. MIB. Wien, 19. März. (Richtamtlich.) Umtlich wi verlautbart vom 19. März, mittags:

In den Rarpathen im Raume von Lubtow und Smol Baffes an. So wie am 14. bs. Dits. wurden fie auch geftern unter ichweren Berluften abgewiesen.

mittags erbittert getampft. Die gahlreichen Ungriffe, Die ber gurudgugiehen. Feind gegen bie Mitte und ben linten Flügel ber Stellung Sit ber Boeve-Chene wirbeit fie atte richtete, icheiterten burdweg an ber feften und ftanbhaften Sal Berlufte; bas Angriffsfeld ift bededt von Toten. 5 Offiziere

> Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Soefer, Feldmaricallelleutnant.

Von den Kämpfen zur See.

Der Unterfeebootstrieg.

Praszuysz wurden abgeschlagen, zum Teil wurde heute früh im Kanal torpediert. Das Schiff sant in einer Panzertreuzer, welche die Türken vernichten konnten.) halben Stunde. Gin Infaffe ift ertrunten.

> dort vor Anker liegenden Dampfers erklärt hat, dur Besatzung Gebäuden Fahnen in ben osmanischen und ben Farben ber Bereines Dampfers von 12 000 Tonnen Raumgehalt gehört zu bundeten haben, ber mit 8000 Tonnen Rleischkonserven im Aermelkanal auf dem Weg nach England von einem beutschen Unterseeboot

miralität hat am 13. März eine Erklärung veröffentlichen laffen, nus Amsterdam besagt, daß nach Blättermelbungen wegen der heftigen Kämpfe um Axxas das Gefängnis von Axxas gestäunt worden sei. Hür das Leben und die Sicherheit der Nichtstanten wurden umfangreiche Maßregeln getroffen.

Berlin, 19. März. Eine Meldung des "Berliner Lofalanz." bei als "bewaffnetes Hilfskriegsschiff" bezeichnet wird, durch in Flandern tätig ist, meldet das Eintressen ber gegelt habe. Diese Behauptung der engl. Abmiralität genoffen Unterses der Kriegsminisker vor der Eröffnung des Feuers auf das Untersechoot die Kriegssgen der Vereichten Derrationen zu wierlegen, hat der Kriegsminisker vor der Eröffnung des Feuers auf das Untersechoot die Kriegssgen der Vereichten Derrationen zu wierlegen der Vereichten Derrationen zu wierlegen der Vereichten Derrationen zu wierlegen der Vereichten Derrationen zu wierlegen, hat der Kriegsminisker vor der Eröffnung des Feuers auf das Untersechoot die Kriegssgen der Vereichten Derrationen zu wierlegen, hat der Kriegsminisker vor der Eröffnung des Feuers auf das Untersechoot die Kriegssgen der Vereichten Derrationen zu wierlegen der Vereichten Derrationen zu wierlegen der Vereichten Derrichten Derschleren der Vereichten Derrichten Derrichten Derschleren Derrichten Derschleren der Vereichten Derschleren Derschleren der Vereichten Der Vereichte

diesem Gebiete geschäffen wurde. Wir haben es anscheinend bas Fener tapfer und mit vollem Ersolg. Die Bewohner der Stad gingen ruhig ihres Weges und halten nur Worte des Spottes sur der den Ingeschäftlichkeit der seindlichen Flotte. los wird, wenn Deutschland über eine größere Angahl folder Fahrzeuge verfügt, die Absperrung Englands durch Unterfeeboote noch ganz andere Gestalt annehmen als bisher.

Berlin, 19. Marg. Die "Tägliche Munbschau" melbet: Ucber Berlin, 19. Marg. Bie ber Excelfior laut einem Turiner den englischen Kriegsarsenalen in Sheernes warfen zwei beutsche Flieger verschiedene Bomben ab, deren Wirkung bisher Segelschiffer in Dünkirchen aus Nieupott die Bestätigung erhalten, geheim gehalten wurde. — Nach dem "Daily News" sind seit daß der französische Dreimaster "Jacobsen" von dem deutschen Hilse Mannicaft tonnte gereitet werben.

Die Türkei gegen den Dreiverband.

MIB. Ronftantinopel, 19. März. (Nichtamtlich.) Das Sauvignartier melbet: Geftern vormittag halb 12 Uhr er öffneten 14 feindliche Pangericiffe bas Feuer gegen bie Daze banellen Batterien. Um 3 Uhr nachmittags jog fich ein Teil ber Panzericiffe aus unferem Feuer gurud. Acht tic lebhafter Weidugtampf. Gin auf ben Sohen fühmeftlich Panzericiffe fetten bas Bombarbement bis 5 Uhr in febr gros Inp wurde tampfunfähig gemacht, ein anderes vom "Corne Un ber Schlachtfront in Gil boftgaligien wurde por- mallis"=Top beschädigt und gezwungen, fich aus ber Rampflinis

WIB. Konstantinovel, 19. März. (Nicht tung unserer braven Truppen. Der Gegner erlitt sehr schwere amtlich). Die Algence Milli melbet: Zwei Alm Strand der Maashöhe wird noch und 500 Mann des Feindes wurden entwaffnet und gefangen. englische Panzerfreuzer vom The "Jeres Bon ber Front in Westgalizien und Bolen feine fiftible" u. "Afrika", Die bereits beschäbigt worden waren, find heute nacht durch bas Fener ber türkischen Batterien zum Sinken gebracht worden.

(Alumertung ber Rebattion: "Trrefiftible" hat eine Baffers verbrängung von 15 250 Tons, die "Afrita" 17 800 Tons. Ihre Bejagungen betragen 750 und 780 Mann. Beftudt find fie mit je vier 30 Bentimeters, vier 23 Bentimeters, gwolf 15 Bentie BIB. London, 19. Marg. (Nichtamtl.) Der Dampfer "Glenart- meter-Kanonen; Die Bferdefrafte Der Majdinen betragen 15600 und Orzhe wie nordöstlich und westlich von neh", bon Bangtot mit einer Reisladung nach London unterwegs, und 18 500 indizierte BS. Es handelt sich also um ersttlaffige

nter sehr schweren Verlustent sür den Feind. Köln, 19. März. Die "Kölnische Zeitung" melbet aus Ma- sald des Panzerkreuzers "Bouvet" rief hier ungeheure Freude herbor. Die Verhältnisse südlich der Weichsel sind drid: Aus St. Sebast an wird gemelbet, daß der Koch eines Vald nach Bekanntwerden der Nachricht flatterten von zahlreichen WDB. Rouffantinopel, 19. März. (Nichtamil.) Das Schick

WIB. Konstantinopel, 19. März. (Nichtamtlich. - Med bung ber .. Naence Milli".) Ein türkischer Klieger hat fest gestellt, daß ein Panzerschiff vom Tyv "Cornwallis" von mell WIB. Berlin, 19. März. (Richtamtlich.) Die britische Ab- reren Schiffen nach Tenedos geschleppt wurde. MTB. Konstantinovel, 19. Marg. (Nichtamtl.) Um burd

boot auf 5000—6000 Meter überrassen vestagen. Webet ver bei der Eröffnung des Feuers noch während der Abgabe von etwa zehn weiteren Schüssen zeigte die Jacht eine Flagge. Nachdem das Unterseeboot getaucht war, hat der Kommandant desUntersseboots durch einen zweiten Beobachter feststellen sassen das alle Forls und Batterien ohne Außnahmen und festgestellt, das alle Forls und Batterien ohne Außnahmen und mit Einschluß samtlicher Geschisse vollkommen undersehrt sind und mit Einschluß fämilicher Geschisse vollkommen undersehrt sind und bag bie bie Darbanellen berteibigenben Offiziere und Mannicaften BIB. Wien, 19. Marg. (Richtamtlich.) Die "Reue Frete bon herrlichem Geift und bon unerschütterlichem Bertrauen erfull Breffe" befpricht die Tätigkeit des deutschen Unterseebootes find, Gingebende Berichte aus neutralen Quellen in Singrna fiele ,21 29" und fagt: Gein Erfolg muß als eine Refordleiftung be- len neuerbings ben vollftanbigen Digerfolg ber legten Beschießung zeichnet werden. Bon Seiten unserer Gegner wird über seine der Forts in Smynna durch die seindliche Flotte sest. Bon den technische Volltommenheit in einer Weise geurteilt, die zeigt, daß dieses Unterseehoot alles hinter sich hält, was disher auf gaben, erreichten nur 4 ihr Ziel. Die türtischen Forts erwiderten

WTB. Athen, 19. Marg. (Nichtamilic.) Aus Tenebos wird gemeldet, daß in Mudbros 50000 auftralifche, englifche und fran-Boifde Rolonialtruppen unter bem Befehl bes Generals b'Amabe für einen Bandungsversind bei ben Darbanellen versammelt find.